die Provinz Westfalen mit 144 (130), das Königreich Württemberg mit 124 (132), das Großherzogthum Baden mit 118 (102), die Provinz Brandenburg mit 113 (111), die Provinz Sachsen mit 106 (84), die Provinz Hannover mit 87 (74), Elsaß-Lothringen mit 77 (87), die Provinz Posen mit 76 (53), Berlin mit 69 (68), die Provinz Schleswig-Holstein mit 68 (75), die Provinz Pommern mit 57 (53), die Provinz Hessen-Nassau mit 56 (48), die Provinz Ostpreußen mit 52 (74), die Provinz Westpreußen mit 52 (65), Hamburg mit 46 (47). — Die Zahl der Concurse hat sich nur unwesentlich erhöht; dagegen hat sich der Umfang der einzelnen Concurse und somit der Gesammtverlust, soweit dies zu übersehen ist, verringert.

* Nürnberg, 8. Juli. Ueber das Vermögen des durchgebrannten Bankiers Heinrich Schwandner, welcher sich Depotunterschlagungen schuldig gemacht hat, ist nunmehr der gerichtliche Concurs eröffnet worden. (N. N. N.)

*— In dem Concurse über das Vermögen der Firma Henry Lippmann, Hanfhechelei und Bindfadenfabrik in Königsberg und Elbing, haben die Gläubiger 15 Proc. ihrer Forderungen erhalten. Das Fabrikgrundstück in Elbing hat die Ostdeutsche Bank in Königsberg übernommen.

Verdingungen im Juli.

15. Leipzig, städtisches Hochbauamt, Tischler- und Glaserarbeiten;
15. Bromberg, Betriebsinspection 2, Granitbordsteine;
15. Leipzig, städtisches Hochbauamt, eiserne Oefen &c.;
21. Ludwigsburg, Artillerie-Depot, altes Material;
22. Erfurt, Baurath Müller, eiserner Ueberbau;
25. Hagen i. W., Betriebsinspection 3, Hochbauarb. und Maler.

Verdingungen im Auslande.

*— Lieferungsgelegenheit für eine Dampfheizungsanlage nach Belgien. Bis zum 22. Juli 1902 werden im Gefängniß von St. Gilles bei Brüssel Angebote in eingeschriebenen Briefen entgegengenommen für den Ersatz der gegenwärtigen Heizeinrichtungen des Gefängnisses durch eine Dampfheizungsanlage mit niedrigem Druck. (Nach Moniteur des Int. Mat.)

Tarifwesen.

—r. Im deutschen Eisenbahngütertarif, Theil I, Abth. B, erhält die Position „Stroh“ mit Gültigkeit vom 15. Juli ab folgende Fassung: „Stroh, auch Raps-, Mais- und Reisstroh, auch zerkleinert, und Seile aus Stroh“. Die Zusätze „Maisstroh“ und „auch zerkleinert“ beziehen sich vornehmlich auf sogenanntes „Maisstengelmehl“, das aus zerschnittenen und gemahlenen Maisstengeln hergestellt wird. Weiter sei zur Behebung von Zweifeln bemerkt, daß Eisschränke, die aus Holz in Verbindung mit anderen Stoffen hergestellt sind, als „Holzwaaren“ tarifirt werden, und zwar: in Wagenladungen zu 10 t: nach Specialtarif I oder II, je nachdem die Schränke aus Holz des Specialtarifs I oder II hergestellt sind, und in Wagenladungen zu 5 t nach Classe A 2 und in Stückgutsendungen nach der allgemeinen Stückgutclasse, aber nach dem Specialtarif für bestimmte Stückgüter, je nachdem die Schränke aus Holz des Specialtarifs I oder II (auch in Verbindung mit anderen Stoffen, wie Eisen, Glas und dergleichen, ausgenommen edle Metalle) verfertigt sind.

Verloosungen.

Geraer Stadtanleihe. Das Nummernverzeichniß der am 4. Juli ausgeloosten Stadtschuldscheine befindet sich unter den Inseraten auf Seite 4882.

Einnahme-Ausweise.

*— Orientbahnen. Vom 18. bis 24. Juni 190 626 Frcs. (+ 25 318 Frcs.), seit 1. Januar 4 674 929 Frcs. (+ 280 558 Frcs.). — Stadelcea-Nova-Zagora. 2185 Frcs. (+ 31 Frcs.), seit 1. Januar 79 058 Frcs. (+ 3368 Frcs.).

*— Macedonische Eisenbahn (Salonique-Monastir). Vom 18. bis 24. Juni 27 585 Frcs. (— 280 Frcs.), seit 1. Januar 673 398 Frcs. (+ 48 990 Frcs.).

Leipziger Börse am 9. Juli.

Die Börse verharrt in ihrer Thatenlosigkeit. Eine stumpfe Apathie hat sich der Speculation und eine ausgesprochene Abneigung gegen den Erwerb von Speculationswerthen hat sich des Capitalistenpublicums bemächtigt. Man schenkt den leisen Regungen wiedererwachender Geschäftsthätigkeit in New York weit weniger Beachtung als den Berichten aus London, die eine andauernde Schwäche des dortigen Minenmarktes erkennen lassen und noch immer keinerlei Anzeichen einer Besserung der Tendenz für südafrikanische Werthe zeigten; selbst die Lustlosigkeit an zweitclassigen Plätzen, wie Paris und Wien, wird zum Anlaß genommen, die bisherige Zurückhaltung womöglich noch zu verschärfen. Die Umsätze bleiben selbst in den sonst bevorzugten Effecten des Industrie- und Bankenmarktes auf ein geringes Maß beschränkt, so daß schon ein unbedeutendes Angebot oder eine bescheidene Nachfrage hinreichen, die Course in Schwankungen nach oben oder unten zu versetzen, die keineswegs ein wahrheitsgetreues Bild der allgemeinen Stimmung für das betreffende Papier abgeben. So ließ die Haltung der Textilwerthe heute wieder Manches zu wünschen übrig, obgleich die gestern eröffnete Londoner Wollauction sich recht freundlich angelassen hat. Anlagesachen erfreuen sich allein einer wirklich festen Meinung, da der Geldstand exorbitant flüssig bleibt und neuerdings verlautet, daß in diesem Jahre eine neue Anleihe des Reichs nicht mehr zu erwarten sei. Die Gesammttendenz aber war still.

Im Einzelnen ergab der Verkehr folgende Veränderungen: Wechsel erhöhten sich in kurzem Brüssel und in Schweizer Plätzen um 5 Pfg., in kurzem London um 1 Pfg.

Sorten gaben in russischen Noten 5 Pfg. nach.

Deutsche Fonds schwankend: 3proc. Reichsanleihe (— 0,20), 3½proc. (+ 0,10), Sächsische Rente (— 0,10), 3½proc. Sächsische Anleihe (— 0,15), Bayerische Anleihe (+ 0,10), Altenburger Stadtanleihe (+ 0,25), Chemnitzer Stadtanleihen von 1889, 1874 und 1879 (+ 0,10), 3½proc. Plauensche Stadtanleihe (+ 0,25), 3½proc. Pfandbriefe der Creditanstalt (+ 0,25), 3½proc. Landbriefe (+ 0,10), Preußische Communal-Obligationen (+ 0,20), 3½proc. und 4proc. Communalbankscheine (+ 0,25), Mansfelder von 1879 (— 0,15) und 1897 (+ 0,05).

Ausländische Fonds ungleichmäßig: Oesterreichische Goldrente (— 0,10), Ungarische Goldrente (+ 0,25 resp. + 0,30), Ungarische Kronenrente (+ 0,05), Bosnische (— 0,05), Serben (+ 0,40), 4proc. Carlsbader (+ 0,15).

Eisenbahn-Actien hoben sich in Böhmischer Nordbahn 0,10, während Prince Henri 0,50 nachgaben.

Bankactien ermäßigten sich in Leipziger Credit (— 0,35), Disconto (— 0,75), Handelsgesellschaft (— 1), Deutscher Bank (— 1). Dagegen gewannen Leipziger Bank (+ 0,10), Reichsbank-Antheile (+ 0,40).

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind zu erwähnen: Aussig-Teplitzer (+ 0,10), Böhmische Nordbahn (+ 0,10), 4proc. Buschtiehrader (— 0,05 resp. + 0,10), Galizier (+ 0,15), 5proc. Grazer (+ 0,10).

Von Industrie-Actien sind als höher zu erwähnen: Hartmann (+ 1), Wernshausener Vorzug (+ 2), Hallescher Zucker (+ 0,50), Schader (+ 4 ℳ). Niedriger kamen Germania (— 1), Zimmermann (— 2,50), Leipziger Baumwollspinnerei (— 0,50), Leipziger Kammgarnspinnerei (— 0,25), Strickgarnspinnerei (— 1), Tittel & Krüger (— 1,75), Glanziger (— 0,25), Bank für Grundbesitz (— 0,65), Preischer (— 0,25), Bochumer (— 0,50), Gelsenkirchener (— 0,75), Hibernia und Laurahütte (— 1), Gersdorfer II (— 2 ℳ), Brückenberg Vorzug (— 5 ℳ), Zeitzer Paraffin (— 0,25).

Von Industrie-Obligationen profitirten Malzfabrik 0,25, Krietsch 0,50.

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 9. Juli. Silber 72,25 B., 71,75 G.
London, 9. Juli. Silber 24⅛.
* London, 9. Juli, 6 Uhr 8 Min. (Privat-Telegramm.) Bechuanaland Expl. 1,87, Cape Copper 3,63, Cons. Goldf. 8,75, Debeers 22,81, Durb. Roodep. 5,75, New Jagersf. 12,50, Shebas 1,25, Transv. Min. & Gold-Est. 2,68, Chart. 3,47, Eastrand 8,37, Randmines 11,12. Besser.

Wollberichte.

WTB. London, 9. Juli. Preise fest und behauptet, feine Wollen begehrt.

* Antwerpen, 9. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 9 Uhr 27 Min.) La-Plata-Zug Type B. August 4,90 Verkäufer, Mai 4,90 do. Ruhig.

* Antwerpen, 9. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 12 Uhr 46 Min.) La-Plata-Zug Type B. September 4,80 bez., März 4,85 do. Ruhig. Umsatz 15 000 kg.

* Antwerpen, 9. Juli. (Privat-Telegramm des Leipziger Tageblattes.) Wolle. Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kämmzug. Juli 4,75, August 4,77½, September 4,80, October 4,82½, November 4,82½, December 4,82½. Umsatz 60 000 kg. Stimmung: Ruhig. Umsatz von greifbarer Waare: 50 B. Schweißwolle.

Baumwolle.

* Liverpool, 9. Juli. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 15 000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner williger, Ostindische unverändert. Nahe Lieferungen fest, entfernte ruhig. Juli 4,53/64 Käufer, Juli-August 4,49/64—4,50/64 do., September-October 4,30/64—4,31/64 do., November-December 4,20/64 Verkäufer, Januar-Februar 4,17/64—4,18/64 Käufer.

* Liverpool, 9. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schluß.) Umsatz: 15 000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Tendenz: Stetig. American good ordin. Lieferungen stetig. Juli 4,53/64 Verkäufer, Juli-August 4,51/64—4,52/64 do., August-September 4,45/64 Werth, September-October 4,32/64 Verkäufer, October-November 4,24/64—4,25/64 do., November-December 4,21/64 Käufer, December-Januar 4,19/64—4,20/64 Verkäufer, Januar-Februar 4,18/64 do., Februar-März 4,18/64—4,19/64 Käufer, März-April 4,18/64—4,19/64 Verkäufer. Die Preise gegenüber den Schlußnotirungen vom 8. Juli unverändert bis 2/64 niedriger.

* Bremen, 9. Juli. Baumwolle ruhig. Uppland middling loco 47⅞ ₰.

* New York, 8. Juli. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig. Juli 8,89 (8,86), August 8,39 (8,36), October 7,92 (7,90), Januar 7,86 (7,86). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli 8,88, August 8,37, October 7,90, Januar 7,86. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 1000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung ruhig. Juli 8,88, August 8,37, October 7,90, Januar 7,86.

Flachs. Hanf. Jute.

* London, 7. Juli. Hanf matt zum kürzlichen Abschlag; Manila FC Juli-September Dampfer 37 £ B. Jute behauptet, indess später auf niedrigere Kalkutta-Nachrichten hin williger und Schluss matt. la Marken Juni-Juli Dampfer 13 £ B., neue Ernte August-September Dampfer 13 £ 10 s, nach Hamburg 100 B. la Marken August Dampfer 13 £ 17 s 6 d, 1000 do. August-September Dampfer 13 £ 12 s 6 d bez.

* London, 9. Juli, 6 Uhr 34 Min. Jute ruhig.

Garne. Tücher. Stoffe.

* Manchester, 8. Juli. Garn- und Tüchermarkt. Garne und Shirtings stetig.

C. T. I. Bradford, 8. Juli. Vom englischen Textilmarkte. Der hiesige Wollmarkt verkehrte nach wie vor ruhig. Die Preise für feine Kreuzzuchten sind im Steigen, wogegen Mohairwollen unverändert notirten; bessere Merinos werden schon jetzt gut gefragt, und wird ausserdem in Folge der jetzigen Londoner Auction eine Hausse erwartet. In Garnen unternahm speciell das Ausland wenig, da die Lagervorräte noch lange nicht erschöpft sind. Spinner sind vollauf beschäftigt und haben auch noch auf längere Zeit hinaus Aufträge in Händen. In hochfeine lässt der Umsatz in Flanellen noch immer viel zu wünschen übrig; nichtsdestoweniger macht sich doch schon eine animirtere Stimmung geltend, und es wird allgemein eine befriedigende Gestaltung der nächsten Saison erwartet; die Notirungen sind andauernd fest. Für leichte Sommerstoffe hat sich die Meinung in Huddersfield sehr gehoben, wohl hauptsächlich in Folge der wieder eingetretenen schönen Witterung; auch im Exporthandel ist die Nachfrage eine erheblichere, besonders aus Canada laufen recht bedeutende Ordres ein, und auch der Continent unternimmt lebhaft. In der Baumwollenbranche herrscht verhältnissmässige Stille; in Manchester verkehrte der Garnmarkt ruhig, da das Inland sich sehr zurückhält und auch das Ausland kein merkliches Interesse zeigt; in Geweben kamen nennenswerthe Transactionen nicht zu Stande, der Grund dafür liegt wohl in den hohen Preisforderungen der Eigner, während die Käufer nur die niedrigen Preise der neuen Ernte bewilligen wollen. Die Situation auf dem Jutemarkt ist eine feste, Verkäufer gehen in Anbetracht der letzten Hausse nur zu guten Preisen ab und lassen Angebote zu geringeren Preisen unbeachtet.

* Bremen, 9. Juli. Schmalz fest. Tubs und Firkins 54½ ₰, Doppel-Eimern 54¾ ₰. — Speck fest. Short loco — ₰.

* Hamburg, 9. Juli, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee. Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. Juli 27¼ G., September 28 B., 27¾ G., December 29 B., 28¾ G., März 29¾ B., 29½ G., Mai 30¼ B., 30 G. Tendenz: Ruhig. — 6 Uhr. Juli 27¼, August 27⅝, September 28, October 28¼, November 28½, December 28¾, Januar 28¾, Februar 29, März 29½, April 29¾, Mai 30, Juni 30¼. Tendenz Ruhig.

* Hamburg, 9. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. Juli 27,20, August 27,75, September 28,00, October 28,25, November 28,50, December 28,50, Januar 28,75, Februar 29,00, März 29,25, April 29,75, Mai 30,00, Juni 30,25. Behauptet.

* Hamburg, 9. Juli, 6 Uhr 32 Min. Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos Juli 27¼, September 27¾, December 28¾, März 29¼. Tendenz: Ruhig.

* Bremen, 9. Juli. Kaffee lustlos.

* Havre, 9. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juli 33,50, September 34,00, December 34,75. Tendenz: Ruhig.

* London, 9. Juli, 6 Uhr 34 Min. Kaffee matt. Santos good average Juli 29½ s, September 29¾ s, December 30¼ s, März 29½ s. Thee, indischer matt. — Reis fest.

* Magdeburg, 9. Juli. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. Juli 6,00 ₰ B., 5,95 ₰ G. August 6,07½ ₰ bz., 6,10 ₰ B., 6,05 ₰ G. September 6,15 ₰ B., 6,12½ ₰ G. October 6,47½ ₰ B., 6,45 ₰ G. October-December 6,65 ₰ bz., 6,67½ ₰ B., 6,62½ ₰ G. November-December 6,62½ ₰ B., 6,55 ₰ G. Januar-März 6,80 ₰ B., 6,77½ ₰ G. April-Mai 6,97½ ₰ B., 6,95 ₰ G., Mai 7,00 ₰ bz., 7,02½ ₰ B., 7,00 ₰ G. Tendenz: ruhig. — Liquidationspreise am 9. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Juli 5,95 ₰, August 6,07½ ₰, September 6,12½ ₰, October-December 6,62½ ₰, Januar-März 6,77½ ₰, April-Mai 6,95 ₰.

* Hamburg, 9. Juli, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Juli 5,95, August 6,07½, October 6,47½, December 6,62½, März 6,80, Mai 7,00. Stetig.

* Paris, 9. Juli. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 19¾—20. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg Juli 21, August 21¼, October-Januar 22¼, Januar-April 22¾.

* London, 9. Juli, 11 Uhr 59 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88proc. stetig. Juli 6 s 11¼ d Werth, August 6 s ⅝ d do., September 6 s 2¾ d do., October-December 6 s 5¾ d do., Januar-März 6 s 8¾ d Werth. Nachproducte 75procentige träge, 4 s 7½ d Verkäufer. Foreign Granulated stetig, loco 7 s 4½ d Verkäufer, August 7 s 6 d do., October-December 7 s 9 d do. 96prozent. Javazucker ruhig, 7 s 6 d nominell. Tates Cubes ruhig, 17 s Verkäufer.

* London, 9. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.“) 96proc. Javazucker loco 7⅛ nom., Rübenrohzucker loco 6 s 11¼ d. Stetig.

* London, 7. Juli. Thee. In Versteigerung 17 000 P. indischer und Java verkauft. Gute und feine Sorten behauptet; gewöhnliche matt, gelegentlich ⅛ d niedriger.

* London, 7. Juli. Schellack anhaltend ruhig, unverändert. Zeitmarkt behauptet, aber ohne Geschäft; um Schluss October-Lieferung 90 s 0.

W. Rotterdam, 9. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Sumatra-Tabak-Einschreibung. Die Kauflust war heute lebhaft, sämmtliche Classen sind vergleichsweise gut bezahlt worden.

* New York, 25. Juni. Tabak. Heimische Cigarrentabake unverändert. Nur Detailgeschäft. Sumatra war etwas lebhafter; 400 Ballen alte und neue verkauft. Havanna wenig Geschäft. Fabrikanten suchen nach solchen Tabaken, die schwer aufzutreiben sind, und wollen die dafür geforderten Preise nicht zahlen. Importeure sind unnachgiebig und vertrauen auf die Zukunft. Kentucky war unverändert ziemlich lebhaft. Exporteure kauften ziemlich liberal ihre Specialitäten, während Speculanten und Fabrikanten hier und da ein wenig aufpickten.

* Baltimore, 21. Juni. Tabak. Wochenzufuhr von Maryland wieder klein. Markt unverändert, gute Frage für alle Sorten zu vollen Preisen. Reiher Ohio zur Ausfuhr gut gefragt. Preise fest. Inspectionen 504 F. Maryland und 272 F. Ohio. Verkauft 467 F. Maryland und 141 F. Ohio. Vorrath 6705 gegen 9098 F.

* Cincinnati (Ohio), 21. Juni. Tabak. Bei stärkerem Angebot eine entscheidende Besserung in der Qualität. Preise wenig verändert. Wetterberichte bleiben günstig, nur hier und da wird über Kälte geklagt. Wochenzufuhr 1181 F. gegen 1220 im Vorjahr; verkauft 1866 F. gegen 1125.

* Louisville (Kent.), 21. Juni. Tabak. Wochenangebot 2786 F. gegen 2661 im Vorjahr; darunter 127 alte und 2651 neue dunkle. Total seit 1. Januar 66 169 (darunter 29 367 dunkle) gegen 104 678 F. (31 095 dunkle) gleichzeitig 1901: 79 421 (21 600) 1900 und 92 684 (29 913) 1899. Qualität der Ankünfte ein wenig besser, aber doch grossentheils Common und Nondescript; Markt fest. Dunkle Lugs und Trashes, letztere meist in sehr schlechtem Zustande, etwas matter. Exportblattwaare dagegen besser im Ton, wenn auch nicht höher. Der Regenfall im ganzen Staate local, theilweise ausreichend, theilweise ungenügend, Letzteres namentlich am Green River, wo nur 60 Proc. ausgepflanzt sein sollen.

* Nürnberg, 8. Juli. Hopfen. Tagesumsatz 80 Ballen, meist Export. Preise unverändert.

* London, 7. Juli. Quecksilber fest, 8 £ 15 s.

* Amsterdam, 9. Juli. Bancazinn 70⅝.

* London, 9. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer ruhig, g. m. b. greifb. 53⅞ £, drei Monate 53¾ £. Zinn fest, Straits greifb. 120⅝ £, 3 Monate 124⅝ £. Zink fest, gew. Marken 19 £, bes. 19⅝ £. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅞ £.

* London, 9. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer fest, g. m. b. greifb. 53 £, drei Monate 53⅝ £. Zinn fest, Straits greifb. 125⅝ £, drei Monate 124⅝ £. Zink fest, gewöhnliche Marken 19, bes. 19⅝. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅞ £.

* Glasgow, 9. Juli. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants träge, 56 s 3 d per Casse, 56 s 6 d per Juli. — (Schluss.) 56 s 4½ d.

Viehmärkte.

* Berlin, 9. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 390 Rinder, 2262 Kälber, 1767 Schafe, 9386 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters fehlen. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere fehlen; c. gering genährte 52—56. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mässig genährte Färsen und Kühe 58—59; e. gering genährte Färsen und Kühe 55—57. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 68—72; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 56—63; c. geringe Saugkälber 48—50; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43—52. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 66—69; b. ältere Masthammel 63—65; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 58—61; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tara: a. vollfleisch. feinerer Rassen u. deren Kreuz. im Alter bis zu 1¼ Jahren, 220—280 Pfd. schwer, 60; b. schwere, 280 Pfd. und darüber fehlen; c. fleischige Schweine 58—59; d. gering entwickelte 55—57; e. Sauen 54—56. — Verlauf und Tendenz: Der Rinderauftrieb wurde glatt geräumt. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Bei den Schafen fand schlachtbare Waare glatt Absatz. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wurde geräumt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 7. Juli 5226 t.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* Berlin, 9. Juli. Productenbörse, 2 Uhr 30 Min. Weizen Juli 169,75, September 161,25, October 160,25. Roggen Juli 140,00, September 140,00, October 137,50. Hafer Juli 164,00, September 144,75. Mais Juli 171,25, Septbr. —,—. Rüböl Juli 54,30, October 51,60.

* Paris, 9. Juli. (Anfang.) Spiritus ruhig, Juli 32, August 32¼, September-December 32¾, Januar-April 32½.

* Köln, 9. Juli. Rüböl loco 55,00, October 55,00. — Schön.

* Breslau, 9. Juli. Productenbericht. Roggen 1 ₰ höher per Tonne. Tendenz fest. Zufuhr knapp. — Regen.

* Wien, 9. Juli. Weizen Herbst 7,53 G., 7,55 B. — Roggen Herbst 6,52 G., 6,55 B. — Mais Juli-August 5,27 G., 5,29 B. — Hafer Herbst 5,57 G., 5,58 B.

* Pest, 9. Juli. Getreidemarkt. Weizen matter, October 7,20 G., 7,22 B. — Roggen October 6,51 G., 6,52 B. — Hafer October 4,97 G., 4,98 B. — Mais Juli 4,97 G., 4,98 B., August 5,04 G., 5,05 B., Mai 5,07 G., 5,08 B. — Kohlraps August 10,80 G., 10,90 B. Wetter: Wolkig.

* Amsterdam, 9. Juli. Roggen anziehend, October 124. Leinöl August 28⅞, September-December 28⅝, Januar-Mai 27⅝. — Rüböl loco 28, September-December 28⅝.

* Paris, 9. Juli. (Anfang.) Hafer ruhig, Juli 21,75, August 19,25, September-December 17,00, November-Februar 16,75. — Roggen ruhig, Juli 15,25, August 15,25, September-December 15,25, November-Februar 15,25. — Weizen ruhig, Juli 24,40, August 22,45, September-December 20,95, November-Februar 20,75. — Mehl ruhig, Juli 31,35, August 30,20, September-December 27,95, November-Februar 27,25. — Rüböl ruhig, Juli 60¾, August 60¾, September-December 60¾, Januar-April 60¾. — Wetter: Theilweise bewölkt.

* London, 9. Juli. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 35 710, Gerste 6750, Hafer 30 060 Quarters. Sämmtliche Getreidearten ruhig, aber stetig, Gerste fester. — Von schwimmendem Getreide Weizen, Mais und Gerste stetig, Preise unverändert. Hafer fest, aber ruhig. — An der Küste vier Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

* London, 9. Juli. Getreidemarkt. (Schluss.) Getreidemarkt ruhig, Preise unverändert. Gerste fester.

* New York, 9. Juli. (Anfang.) Weizen September 79⅝, fest, Mais September 64⅛, fest.

* Chicago, 9. Juli. (Anfang.) Weizen September 73⅝. — Mais September 61⅛. — Schmalz September 10,95.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 9. Juli.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 500 M.	3	90,60	Löb.-Zitt. 1897	3½	100,25	Landw. Pfdbr.	3	89,25
do. b. 5000	3	90,50	do.	3	102,10	do. do.	3½	98,—
Staats-Anl. v. 1852	3½	95,—	Landrent.-Br.	3½	99,60	do. do.	4	103,30
1855	3½	100,00	Landcult.-B.	4	104,—	do. Creditbr.	3½	98,15
1869	4	100,00	Erbld. Pfdbr.	—	—	do. do.	3	98,—
Lpz.-Dr. E.-A.	4	—	do. do.	3½	99,20	do. do.	4	103,15
			Aussig-Tpl. P.	3½	99,25	Busch. Pr. v. 91	4	100,75

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Crd.-A.	176,—	Dresdner Bank	145,—	Sächsisch. Bank	120,—
Dresdn. Cred.-A.	6,50	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	128,50

Dresdner Bankverein 108,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	152,—	Zwick. Masch.-F.	—	V. Frankf. Brau	102,40
DresdStrassenb.	170,25	Elektr. (Kumm.)	3,—	Dr. Maschf. Kön.	—
Ver. Elbsch. Saale	—	Elekt. A. u. Bahn.	—	Pirnaer Malzf.	150,—
Kette, D. Schl.-G.	71,00	Lpz. Elektricität	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Sächs.-F. S. & J.	228,—	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	Dittmann. u. M.-F.	—	D. Thonr. u. Ch.-F.	122,—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	157,75	Meissn. Of. u. Ch.	105,50
Dresdn. Papierf.	—	Ballhorn Brdw.	—	S. Of. u. Cham.-F.	212,—
Hauser. M.-Papf.	—	Hamb. Br. u. Mälz.	90,—	Ver. Radeb. Glsh.	—
Niederschl. Holz	—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hänichen Steink.	—
Penig. P.-Papierf.	—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schultz, Papierf.	—	Brunner Br.	—	Chm. Farb. Körn.	—
Thode'sche Papf.	—	Feldschlösschen	100,75	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	115,50	1. Culmb. Exptbr.	—	Gera Jt. Fr.-A.-A.	—
do. Strohstoff-F.	55,—	Culmb. „Kurf“	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz“	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
Ch. Werke (Zöbl.)	107,25	Felsenkeller-Br.	560,—	Weigelt. Act.-Sp.	—
do. Wan. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	—	Wittl. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Geraer Bierbr.	—	Mühl. Act. Eilenb.	—
D. Werke (V.-A.)	—	Hohe Vereinsb.	104,50	Stan. Trockf. u. K.	50,—
do. Genussch.	—	Hofbräu Tag-A.	180,—	Tepp. u. Möbl.-F.	50,—
Germ. (Schwalb.)	—	do. do. II.	112,—	Leder-Mtl.-G.-F.	220,—
Grossch. M.-F.	27,—	Kieler Brauerei	180,—	Trib.-W. Tremen	—
Jacobwerk	64,—	Lichtl. Bayr. Br.	—	Hotel Bellevue	96,—
Lanchh. conv.	98,50	Löbauer Brauer	—	S. Hinzd. Baben.	—
M.-B.-A. Golzern	120,—	Mnzr. Schöberh.	182,—	Dr. Nahm.-Zwib.	—
Masch.-F. Kappel	—	Meiss. Felsenk.	—	S. Nähf. (Heydn.)	—
S. Gusst. Döhlen	130,—	Münch. C.-Exp.	190,—	D. Cornes-Brenn.	—
S. Masch. Hartm.	124,50	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-M.	177,—
S. Webst. Schönh.	172,—	Plauensch. Lgk.	103,—	do. Fresh.-K.-F.	152,50
Ver. Eschsb. W.	164,—	Reichelbräu	152,—	Kalliope, Mus.-W.	—
Vetsch.-Weissg.	—	Reisewitz Br.	—	Mech. Kz.-F. Mw.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Schl.-Ch. A.-Lpb.	—	Gardin. Plauen	108,—
Zittau. Masch.-F.	—	Societäts-Br.	—		

Frankfurt a. M., 9. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Matt.

Lond. Wechsel	20,456	5proc. ung. Goldr.	103,30	Adler, Fahrrad.	182,50
Pariser Wechsel	81,20	4pr. ung. Kronr.	99,40	Allg. Elektr.-Ges.	175,50
Wiener Wechsel	85,133	Unific. Egypter	111,80	Schuckert	102,50
3% Reichs-Anl.	92,50	5% cons. Mexik.	101,70	Höchst. Farbw.	350,—
3% Hessen v. 96	90,90	Oest. Cr. Loose	124,20	Bochum. Gussst.	168,—
Italiener	103,3	Reichsbank	156,90	Harpener Bergw.	169,50
Oest. 4% Goldr.	103,10	Berl. Handelsg.	156,—	Hibernia	171,70
Oest. Silberrente	101,60	Darmstädter B.	137,30	Westeregeln	196,—
do. 4⅕% Papierr.	101,80	Disconto-Ges.	—	Laurahütte	198,75
3% portug. Anl.	29,80	Disconto-Comm.	185,10	Lübeck-Büchen	140,20
5% amort. Rum.	99,9	Dresdner Bank	144,90	Franzosen	140,50
4% russ. Consols	102,—	Mitteld. Credit	100,00	Lombarden	17,10
do. Russen v. 1894	—	Nationalbk. f. D.	114,—	Raab-Oedenb.	—
4pr. serb. Rente	70,60	Oest.-Ung. Bank	114,40	Gotthardbahn	167,70
4proc. Spanier	81,70	Oest. Creditact.	210,60	Mittelmeerbahn	84,70
Conv. Türken	26,50	Bresl. Disconto	88,10	4% Wladikaw. Pr.	99,30

4proc. Russen von 1902 99,30. Deutsche Bank 208,00.

Privatdiscont 1⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 210,50, Disconto 185,20, Laurahütte —, Harpener —. Anatolier 89,50.

Frankfurt a. M., 9. Juli. (Nachmittags-Schluss.)

Credit	211,—	Berl. Handelsg.	—	Bochum. Gussst.	—
Franzosen	140,—	Dresdner Bank	—	Deutsche Bank	—
Lombarden	17,20	Laurahütte	198,75	D. Vereinsbank	—
Gotthardbahn	—	Gelsenkirchen	—	Louisv.-Nashv.	—
Berl. Disconto	184,50	Harpener	169,50	Still.	

Hannover, 9. Juli.

3½% Han. Prov. A.	99,85	4% H. Strb.-Obl.	92,—	Höst. (Eich.) Cem.	—
4% do. do.	103,90	4½% do. do.	99,75	Lüneb. Cement	100,—
3½% Han. Stdt.-A.	99,50	Cont. Caoutsch.	560,—	Linder Hütte	141,—
4% do. do.	103,50	Hann. Gummi-K.	208,—	Hann. Strassenb.	—
4% Bank. H. L.-Cd.	103,25	do. Baumw.-V.-A.	95,—	Zuc.-F. Jennige	100,—
4% Land. Cdt. C.-O.	—	Döhr. Wollwäsch	178,—	do. Neuwerk	62,—
		Hann. Cement-F.	98,—	do. Ratf. Brunsn.	100,—

Hann. Maschinenbau-Actien 104,—.

* Hamburg, 9. Juli. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Credit 211,—, Strassenbahn 178,30. Still.

* Bremen, 9. Juli. (Course d. Effecten-Makler-Vereins.) Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa“ 120⅜ G., Nordd. Lloyd-Actien 106⅝ G., Bremer Vulcan 132⅛ bz., do. Wollkämmerei 272 B., Delmenhorster Linoleum 120⅜ G., Hoffmann's Stärkefabr. 180 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 145 G.

Breslau, 9. Juli. (Schlusscourse.) Still.

Schl. 3½% L.-Pfbr.	99,00	Oberschl. Eisenb.	112,40	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	88,—	Hagenscheidt	118,75	Laurahütte	198,50
Bresl. Wechslerb.	101,25	Oberschl. Cokes	120,—	Bresl. Oelfabr.	62,—
Creditactien	—	Oberschl. Ptl.-Cem.	94,60	Cokes-Oblig.	98,75
Schles. Bankv.	144,—	Oppeln. Cement	1[illegible]	Coll. Felder. Cm.	120,—
Bresl. Spritfabr.	170,—	Giesel-Cement	93,50	Oberschl. Bank	113,50
Donnersmarck	193,—	Kramsta	140,—	Kmailw. Silesia	136,25
Kattowitzer	193,52	Schles. Cement	144,—	Niederschl. Kleinb.	85,25

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 110,50, C 102 bz., Leipz. elektr. Strassenb. 67,50

Polnische Pfandbrief-Emission von 188 91,45

Wien, 9. Juli, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Ruhig.

Ung. Creditact.	740,50	Oest. Pap.-rr.	101,70	Bankverein	453,—
Oest. Creditact.	677,50	4% ung. Goldr.	121,15	Tabakactien	—
Franzosen	697,—	Oest. Kronenanl.	99,65	Länderbank	417,—
Lombarden	84,—	Ung. Kronenanl.	97,80	Buschtiehrad. B.	989,—
Elbethalbahn	448,—	Marknoten	117,32	Türkische Loose	107,—

Strassenbahnact. Lit. A —, B —. Brüxer 720, Alp. Montan —.

Wien, 9. Juli. (Schlusscourse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,70	Wiener Bankver.	453,—	Amsterdam	197,80
do. Silberrente	101,60	Böhm. Nordbahn	395,—	Berl. Check kra.	117,30
do. Goldrente	120,90	Buschtiehrad. B.	989,—	Lond. do. kra.	240,15
do. Kronenr.	99,65	Elbethalbahn	449,—	Pariser Wechsel	95,42
4% ung. Goldr.	121,10	Ferd.-Nordbahn	5730	Napoleons	19,09
Ung. Kronenr.	97,80	Franzosen	694,—	Marknoten	117,35
Oest. 1860er Loos.	154,—	Lemb.-Czernow.	562,—	Russ. Banknoten	25[illegible]
Türkische Loose	107,—	Lombarden	84,50	20 Mk.-Stücke	23,48
Länderbank	417,—	Nordwestbahn	446,—	Rima Murany	490,—
Creditactien	680,75	Pardubitzer	401,—	Prager Eisen	1550
Unionbank	531,—	Alpine Montan	400,—	Strassenb. A	—
Ungar. Credit	700,—	Tabak-Actien	393,—	bahnactien B	—

Pester Vaterl. Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 98,40, 4⅕proc. 101,50

Wechsel auf Berlin 117,30, auf London 240,15

Anfangs Creditactien mässig höher, schliesslich allgemeine Abschwächung durch Rückgang der Staatsbahnactien.

London, 9. Juli, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

2¾proc. Consols	96⅝	Monop.-Anl. v. 87	42⅝	Chartered	3⅜
Deutsche R.-Anl.	91⅝	Italiener	101¼	Debeers	22⅞
Arg. 5% Gold v. 86	94⅝	Kupfer	65	Goldfields	8⅝
do. 4½% äuss. Anl.	—	5% cons. Mexik.	101¼	Rio Tinto-Act.	42⅝
5proc. fund. Arg.	97⅛	3proc. Portug.	29⅝	Canada Pacific	139
4proc. Chinesen	100⅝	4% Russen II. E.	101¼	Chicago-Milw.	182
3½proc. Egypter	103	Spanier	79⅝	Louisv.-Nashv.	144⅝
4% unific. Egypt.	108⅝	Conv. Türken	26⅝	Jagersfontein	—
Griech. 81er Anl.	39⅝	Ottomanbank	13⅝	Randmines	—

Träge. — Trübe. Norfolk shares 59⅝, 1898er Chinesen 91⅞.

London, 9. Juli. (Schlusscourse.) Fester.

Engl. Consols	96⅞	Ung. Goldrente	100⅝	Canada Pacific	139
Preuss. 3½% do.	—	Türken	26⅝	Platzdiscont	2⅞
Egypt. 4% unif.	109	Ottomanbank	13⅛	Russen v. 1889	10[illegible]
Italiener	101⅝	Rio Tinto	42⅝	Bankeingang	14 000
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	3⅛		

Paris, 9. Juli, Nachm. 12 Uhr 30 Min. Unregelmässig.

3proc. Rente	101,70	Türken C	28,75	Ottomanbank	553
Italiener	102,—	Türken D	26,56	Rio Tinto	1109
Span. auss. Anl.	80,00	Türkenloose	114,25	Suezcanal-Act.	4010

3proc. Portugiesen 29,60

Paris, 9. Juli. (Schlusscourse.) Ruhig.

3proc. Rente	101,56	Lombarden	—	Portugiesen	29,67
Italiener	102,—	Rio Tinto	1099	Privatdiscont	2⅞
4proc. Goldrente	102,20	Wechs. a. London	25,14	Span. auss. Anl.	80,00
Franzosen	—	do. auf Italien	1⅝	Harpener	1325

Petersburg, 9. Juli.

Wechs. a. London	94,10	Edp. St.-R. v. 1894	97	Pet. int. Hk. f. Kn.	316½
do. auf Berlin	—	4% Sp. Eisb.-A.	—	St. Hk. Lngew. Hdl.	282
Cheques do.	46,27½	Adr. Boden-Pfd.	—	Warsch. Com.-B.	—
Wechs. Paris	—	Pet. Disconto-Bk.	—	Azow-Don do.	—

Neue russ. Anleihe 99

* Paris, 9. Juli. Die Börse eröffnete unregelmässig, Goldminen schwach, französische Rente gefragt. Das Geschäft war während des ganzen Börsenverlaufs still. In französischer Rente fanden einige Realisationen statt, Ottomanwerthe waren gegen Schluss gefragt auf das Gerücht, dass das Irade, durch welches die Conversion genehmigt wird, unterzeichnet sei. Goldminen besserten sich gegen Schluss. Schluss ruhig. East Rand 22,00, Randmines 30,50.

New York, 9. Juli. (Anfangscourse.) Stetig.

Canadian Pacific	—	Illinois Central	—	N. Y. Centr.-Act.	157⅞
Chic. Milw. & St. P.	180	Louisv. & Nashv.	141	Northern Pacific	—

Lissabon, 9. Juli. Goldagio 26⅛.
Rio de Janeiro, 8. Juli. Wechsel auf London 11,27/32.

Berlin, 9. Juli. (Schluss-Course.)

Deutsche, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-[illegible]	102,10	4% Pap. Mai/Nov.	—	3% Bayr. Staats	—
[illegible]	102,70	4% Silb. Jan./Juli	101,75	3½% Bay. Staats	100,10
3½% R.-A. 1905	102,40	4% do. April/Octb.	101,75	4% Bayr. Anl.	104,80
D. 3½% R.-Anl.	102,40	5% O. Staatsch.	92,30	3% Sächs. Rente	90,70
do. 3% do.	92,55	Oest. 1860 Loose	154,25	3% S. L. Cred. Pf.	99,00
P. 3½% Cons. 1905	102,30	4% Rumänier 90	89,30	4% do. II A	103,—
P. 3½% Consols	102,30	4% Russ. [illegible]	100,80	4% Posen. Pf. [illegible]	97,50
do. 3% do.	92,40	4% do. 1880 II. E.	—	4% do. [illegible]	99,60
4% Chin. [illegible]	105,30	4% do. inn. A. 1894	96,75	4% do. [illegible]	99,90
4% do. Anl. v. 98	100,25	4% Serb. Anleihe	70,80	4% Ital. Pfandb.	97,40
4% Ital. Rente	103,25	1880er [illegible] Loose	111,80	4% N. Pac. P. I. Je.	—
5% Mex. Anl. 1899	101,80	4% Ung. Gold 1000	102,40	4% do. Gen. Lien	74,10
4% Oesterr. Gldr.	103,25	4% do. Kronen	98,20	4½% Chinesen	90,80
4⅕% Pap. Feb./Aug.	101,75	4% Gotthard. E.-T.	87,30	Napoleons	16,24

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	171,70	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	—
Lübeck-Büch.	140,00	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	97,70
Marienb.-Mlaw.	73,10	Can. Pacif. abg.	—	Northern Pacif.	—
Ostpreuss. Südb.	70,70	Gotthardbahn	168,—	Schw. Centralb.	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridion.-B.	—	Schw. Nordost	—
Buschtiehr. Lit. B	—	Ital. Mittelm.-B.	—	Franzosenbahn	178,75

Bank-Actien.

Berliner Bank	90,60	Dresd. Bankv.	107,60	Nationalbank	114,80
Berl. Handelsges.	155,—	Dresd. Cred. L. B.	—	Pomm. Hyp. conv.	16,00
Bresl. Disconto	89,25	Gothaer Privatb.	134,—	Reichsbank	157,25
Darmstdt. Bank	137,—	Leipziger Bank	1,30	Rhein. Bank	40,—
Deutsche Bank	208,60	Leipz. Credit	170,25	Sächsisch. Bank	129,—
Disconto-Comm.	184,80	L. Cred. u. Sparb.	—	A. Schaaffh. Bkv.	118,40
Dresdner Bank	144,—	Mitteld. Creditb.	110,—	Russ. B. f. ausw. H.	112,—

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	90,60	Gr. Berl. Strass.	208,50	Märk.-westf. Bw.	—
Allg. Elektr.-G.	175,—	Hag. Gussstahl	59,60	Nach. ungarf. Pr.	16,60
Allg. Loc. u. Str.	143,—	Hamb. Elektr. W.	144,75	Nordd. Lloyd	107,25
Angl. Cont. Gua.	87,20	Hamb. Packetf.	104,—	Nordd. Wollk.	145,—
Berl. Elektr. Werke	—	Hamb. Strass.-B.	178,75	O.-Schl. Eisb. Bed.	112,30
Berl. Kl. Werke	183,60	Hannov. Strass.	35,70	O. Sch. Hagenscheidt	119,00
B. M. Schwartzk.	187,75	Hansa Dampfsch.	121,00	Peniger Maschf.	92,50
Bismarckhütte	212,—	Harkort St.-Pr.	100,50	Phönix Bw. L.-A.	136,75
Boch. Gussstahl	169,50	Harpen. Bergb.	169,—	Rombchw. Walter	118,25
Buttke & Comp.	72,—	Hartm. Masch.	126,—	Reichelbräu	170,60
Cassel. Treberte.	1,—	Harz. St.-P. A.	78,—	Sb. Nassau Bgw.	127,—
Chem. W. Simon	108,—	Helios Elektr.-G.	21,10	Siebeck Met.-W.	184,40
Concord. Bergb.	275,60	Hibernia Bergw.	171,10	Rositz. Brk.	178,25
Consol. Schalke	320,50	Hörderh. St.-P. A.	112,50	Rositzer Zckfb.	110,25
Cont. El. Nürnb.	50,—	Kahla Porzell.	300,—	S. Gussst. Döhl.	179,—
Gröllw. Papierf.	—	Kette Elbschiff.	71,50	S. Kammg. V.-A.	87,75
Dessau. Gasgl.	275,—	Kirchner & Co.	87,—	S. Thür. Brk.-A.	131,10
Donnersm.-H. cv.	192,25	Kölner Bergw.	230,60	Sächs. Webstuhl	—
Dortm. Un. Lit. C	41,90	König Wilh. cv.	170,40	Schalker Grub.	320,75
Dresd. Strass.-B.	170,40	König. Marienh.	—	Schuckert Elektr.	102,15
Eintr. Bergbau	107,—	Königsb. Bergw.	141,—	Siem. & Halske	136,75
Elektr. Kummer	2,60	Körbisd. Zucker	104,—	Stöhr Kammg.	170,25
Eschw. Bergw.	213,25	Lauchhamm. c.	93,—	Stollbg. Zink-A.	122,50
Fahlberg Gard.	113,50	Laurahütte	198,10	Thür. Salinen	79,60
Gelsenk. Bergw.	169,25	L. Bierb. Riebeck	209,60	Verein. Pinself.	168,00
Ges. f. elekt. Unt.	100,—	Leopoldshall	70,25	Westereg. Alkali	196,—
Glauz. Zuckerf.	103,50	L. Loewe & Co.	230,—	Wittener Gussst.	164,50

4pr. Siemens-Obl. 98,80, Petersb. elektr. Ges. 37,—, Kunz, Treibr. 93,—

Dresdner Gardinen 177,50, Neue Bodencredit-A.-G. 153,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	—	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,15
do. 2 Monat.	—	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	—	Paris 8 Tage	—	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	—	Oesterr. Bankn.	85,30
London 8 Tage	—	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,—
do. 3 Monate	—	Privatdiscont	1⅝%	Tägliches Geld	—

Nachbörse. Erholt.

Oesterr. Credit	210,90	Ungar. Kronen	98,10	Warschau-Wien	—
do. Staatsb.	138,75	Dortm.-Gronau	171,60	3% Reichsanleih.	92,75
do. Südbahn	17,25	Lübeck-Büchen	141,25	Bochumer	190,—
Berl. Handelsg.	155,25	Marienb.-Mlaw.	70,10	Dortmunder	42,—
Darmstädter B.	137,—	Ostpreuss. Südb.	70,10	Laurahütte	198,40
Deutsche Bank	208,40	Gotthardbahn	168,10	Consolidation	—
Disconto-Comm.	184,40	Schw. Nordost	—	Gelsenkirchen	169,25
Dresdner Bank	144,25	Jura Simplon	90,60	Harpener	169,—
Nationalbank	114,60	Prince-Henry	97,75	Hibernia	—
Italiener	102,25	Ital. Mittelmeer.	85,25	Trust-Dynamit	174,25
Spanier	81,70	do. Meridion.-I.	124,25	Hamb. Packetf.	105,00
Türkenloose	111,50	Canada Pacific	138,25	Nordd. Lloyd	106,90
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	174,50	Gr. Berl. Strassb.	—

4½pr. Chinesen 90,75, Anatolier 60 Proc. 89,30, Neue Russen 99,30

* Berlin, 9. Juli. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die Börse schloss schwach auf niedrigere Londoner Minencourse. Oesterreichische Staatsbahn gingen weiter zurück; deutsche Anleihen, namentlich 3⅕proc. zogen an. Industriewerthe des Cassamarktes wurden wenig gehandelt bei vorwiegenden Coursermässigungen. — In der dritten Börsenstunde hat sich die Tendenz etwas befestigt auf mässige Londoner Erholung.

Berlin, 9. Juli.

Oesterreichs 4% Kronenrente	100,10	Pr. 4% Hyp. Act. Bk. Pfandbr.	99,25
Pr. 4% Bodencr. Pfdbr. A. Ctl.	100,80	Nordd. Grund-Credit-Bank	93,—

Accumulatoren-Fabrik 128,75

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 9. Juli.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin, Essen/Ruhr. Telegr.-Adr. „Bahnenbank“ „Berlin“ und „Essenruhr“.

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	650	680	Graf Schwerin	—	5875
Altendorf	—	625	Hamburg u. Franzisk.	3500	3575
Augusta Victoria	—	1025	Heinrich	3150	—
Bickefeld Tiefbau	360	410	Helene und Amalie	—	14800
Blankenburg	—	2400	Hercules	6025	6100
Blumenthal Tiefb.	—	400	Joh. Deimelsberg	—	3500
Borussia	1380	1400	Julius Philipp	475	500
Bräsil	3350	—	König Ludwig	—	11850
Carol. b. Holzwickede	1050	—	Königin Elisabeth	—	14800
Carolus Magnus	5850	—	Langenbrahm	—	9875
Charlotte	—	270	Lothringen	—	12800
Constantin d. Grosse	12800	12900	Mont Cenis	11300	11400
Dahlhauser Tiefbau	2350	2300	Nordstern Consolid.	3500	3550
Deutschland b. Hassl.	1875	1910	Orange	—	3275
Dorstfeld	7950	8000	Poertingsiepen	—	4350
Ewald	—	3125	Rudolf b. Constantia	—	575
Eintracht Tiefbau	—	4675	Schürbank u. Charl.	—	1315
Ewald	20100	—	Siebenplaneten	2375	2400
Freie Vogel u. Unverh.	—	1380	Steingatt	—	270
Friedlicher Nachbar	3500	3600	Stock & Scherenberg	1160	1215
Friedrich der Grosse	—	8815	Trappe	—	2300
Fröhl. Morgensonne	7650	—	Tremonia	1460	1525
General Blumenthal	—	14050	Unser Fritz	—	15400
Glückauf Friedensb.	1850	1950	Victoria b. Kupferdreh	925	975
Gottessegen	4650	4850	Vorwärts	220	240
Graf Bismarck	30000	—	Waltrop	2025	2075
			b. Kali.		
Beienrode	3100	—	Hohenfels	4575	—
Benthe Actien	160	180	Hohenzollern	2850	2900
Bernhardshall	—	400	Justus I	4000	4075
Burbach	3325	—	Kaiseroda	—	2550
Carlsfund	—	5225	Mathias	100	250
Deutschland	125	—	Neustassfurt	1725	—
Einze Act. Lit. A	—	415	Ronnenberg-Actien	550	600
Friedrichshall	—	1050	Salzdetfurth A.-G.	—	1500
Glückauf Sondersh.	9050	9150	Salzgitter (Schlüssel)	—	400
Hansa	200	—	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	8775	8825	Wilhelmsh. b. Anderb.	9150	9250
Hercynia	18400	—	Wintershall	1750	1800
			c. Erze.		
Brigitta	35	50	Niederlachbach	5	15
Friedrichssegen	—	2400	Petersmosse u. Lohm.	275	300
Glückauf bei Neviges	350	365	Titus II.	175	—
Ver. Henriette	—	90	Victoria	—	1510
Kuhlenberger Zug	—	433	Wildberg	1860	1910
Markirchen	110	130	Wilhelm II.	—	950
Neue Kirche	86	110			

Kohlenkuxe schwach, niedriger Königin Elisabeth und Gottessegen. Von Kaliwerthen u. A. Burbach, Hohenfels und Hansa höher, dagegen Kaiseroda schwächer.

Schifffahrt.

Wasserstände am 9. Juli.

Dresden — 1,35 (Fall 0,03). Roszlau + 0,81. Magdeburg + 1,32 (Fall 0,05). Calbe + 0,46. Trotha + 1,60 (Fall 0,03).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
12. Juli „Friedrich der Grosse“	12. Juli „Blücher“
15. Juli „Kronprinz Wilhelm“*	17. Juli „Columbia“*
19. Juli „Königin Luise“	19. Juli „Graf Waldersee“
22. Juli „Grosser Kurfürst“	26. Juli „Pennsylvania“
29. Juli „Kaiser Wilhelm d. Gr.“*	31. Juli „Auguste Victoria“*
2. August „Barbarossa“	2. August „Moltke“
5. Aug. „Kaiserin Maria Theresia“*	7. August „Fürst Bismarck“*
9. August „Bremen“	
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, R. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Assyria“ (8/7) in Boston, „Cheruskia“ (8/7) in Oporto, beide von Hamburg, „Hamburg“ (8/7) in Colombo auf der Heimreise, „Moltke“ (8/7) in New York, „Valeria“ (7/7) in St. Thomas von Hamburg, „Victoria Luise“ (Nordlandfahrt) (8/7) in Bergen, „Dacia“ (7/7) in Montevideo; der deutsche Hansadampfer „Lindenfels“ (8/7) in Antwerpen; der Allandampfer „Numidian“ (8/7) in Moville; der White Stardampfer „Teutonic“ (8/7) in New York; der Amerikandampfer „Westernland“ (8/7) in Queenstown.

Abgegangen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Pennsylvania“ (8/7) von New York nach Hamburg, „Auguste Victoria“ (Nordlandreise) (8/7) von Drontheim, „Ferd. Laeisz“ (8/7) von Singapore, „Silesia“ (7/7) von Yokohama, beide nach Ostasien, „Granada“ (8/7) von Buenos Aires nach Hamburg; der deutsche Hansadampfer „Hohenfels“ (8/7) von Kalkutta nach New York.

Passirt: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Eitel Friedrich“ (8/7) Teneriffa nach Mittelbrasilien, „Holsatia“ (8/7) Queenstown nach Südbrasilien, „Arcadia“ (8/7) Cuxhaven nach Boston, „Armenia“ (8/7) Dover nach Hamburg; der deutsche Hansadampfer „Tannenfels“ (8/7) Ushant rückkehrend; der Allandampfer „Sarmatian“ (8/7) Farnepoint.

SLUB
Wir führen Wissen.